

Leserbriefe zu:  
Wenn Afrika nach Europa kommt.  
Eine Auswahl aus PI

(Auszug aus einem Artikel von Erich Wiedemann, der komplett auf der Achse des Guten nachgelesen werden kann)

Siehe:

<http://www.pi-news.net/2016/02/wenn-afrika-nach-europa-kommt/#comments>

Ursprung:

[http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/wenn\\_afrika\\_nach\\_europa\\_kommt](http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/wenn_afrika_nach_europa_kommt)

Siehe

<http://www.probonocontramalum.de/Laufendes-2016-470.html>

#1 Marie-Belen (26. Feb 2016 08:59)

Es wird eine Repatriierung aller Invasoren geben müssen.

#18 Marie-Belen (26. Feb 2016 09:38)

Hörensweite 4 Minuten über Carl Friedrich von Weizsäckers Blick in die Zukunft:

„Der bedrohte Friede“

<https://www.youtube.com/watch?v=ws32aV9EHsY>

@ Blackbeard

Der Beginn einer sofortigen konsequenten Rückführung, womit z.B. Schweden schon beginnt, verbunden mit Grenzsicherungen „Festung Europa“, könnte den Zustrom stoppen.

#32 Das\_Sanfte\_Lamm (26. Feb 2016 09:50)

... Millionen hochaggressive nichtalphabetisierte Männer mit überbordendem Sexualtrieb und ohne Arbeitsmoral treffen auf eine umerzogene durchgeschwulste entmännlichte pazifizierte und degenerierte Gesellschaft.

Der Rest erklärt sich dann von selbst.

#36 Fat\_Man (26. Feb 2016 10:07)

Im Artikel der „Achse“ und auch in den meisten Kommentaren hier wird die Unterschiede der Mentalität und vor allem des IQ vernachlässigt. Bei letzterem gibt es ein deutliches Nord-Süd-Gefälle. Im Kongo (so ziemlich das Schlusslicht) liegt der durchschnittliche IQ bei 65, in Europa dagegen bei 100. Wie soll da jemals etwas Vernünftiges entstehen können...

Die gelegentlichen Hinweise, die Gründe für die Masseninvasion müssten an der Wurzel des Übels bekämpft werden, sind doch himmelschreiend naiv und unrealistisch. Da ist es nur konsequent, dass auch der Autor des o. a. Artikels keine Lösung auch nur andeutet. Es wird wohl sehr apokalyptisch enden.

#56 Istdasdenzuglauben (26. Feb 2016 10:16)

#42 Marie-Belen (26. Feb 2016 10:13)

*Ich vertraue zur Zeit mehr auf unsere Nachbarstaaten als auf mein eigenes Volk.*

Viele, so sie nicht gutmenschverseucht sind, haben nur „malochen und Fußball“ im Kopf und zusätzlich Scheuklappen angelegt

-----  
„malochen und Fußball“ sind die Scheuklappen.

#57 Selberdenker (26. Feb 2016 10:26)

Seid fruchtbar und mehret euch und erfüllt die Erde, heißt es im ersten Buch Mose. Im Koran klingt es ähnlich. Diese Gebote sind für die Menschen verbindlich, die es auch sonst mit den Postulaten der heiligen Schriften nicht so genau nehmen. Das treibt den Kindersegen in die Höhe.

Mit Verlaub, nicht Religion ist verantwortlich für die Bevölkerungsexplosion in Afrika, sondern die Mentalität und fehlendes Verantwortungsgefühl.

Ja, auch Afrikaner können sich verantwortungslos verhalten, sich treiben lassen – Afrikaner sind keine besseren Menschen.

In China gab es lange Jahre extreme demographische Probleme – ohne dass man Christentum oder Islam dafür verantwortlich machen kann. Italien hat, ähnlich wie Deutschland, viel zu wenige Kinder, obwohl das Christentum hier noch lebendig ist. Es gäbe noch weitere Beispiele. Sorry aber dieses Problem hat zur Abwechslung auch mal wirklich nichts mit Islam zu tun.

Wir werden eine Festung Europa erst errichten müssen, so hart es klingt. Erst wenn sie gegen Mauern rennen, werden die afrikanischen Regierungen dazu gezwungen, sich Gedanken darüber zu machen, wie sie ihre eigenen Leute in den Griff bekommen.

Afrika muß auf die eigenen Beine!

Solange Afrika am Nuckel des „Westens“ hängt, wird es sich niemals aufrichten.

Solange es sich nicht aufrichtet, wird es nicht alleine laufen können.

Solange es nicht alleine laufen kann, wird es seinen ewigen Minderwertigkeitskomplex nicht los, den wir „guten“ Europäer noch permanent schüren.

Afrika muß sich selbst finden – doch das muß Afrika alleine tun.

#58 Walkuere (26. Feb 2016 10:30)

Lesenswerter Artikel von Vera Lengsfeld über Afrika:

<http://www.freiewelt.net/blog/die-zukunft-europas-liegt-in-afrika-10065576/>

#59 eo (26. Feb 2016 10:30)

„Wenn Afrika

nach Europa kommt ...“

wird aus Europa so nach

und nach eine Art

Groß-Haiti.

<http://neue-spryche.blogspot.de/2015/09/das-sozialamt-der-welt.html>

#61 Babieca (26. Feb 2016 10:32)

#37 schrottmacher (26. Feb 2016 10:07)

Ja. Und da wir, trotz aller Versuche, weder die Mentalität noch das Verhalten von Mohammedanern und Afrikanern ändern können, ist „Grenzen dicht“ im Bündnis mit Osteuropa und den Balkanländern, im Bündnis mit allen europäischen Staaten, die grenzwilling sind, die richtige Lösung.

#62 okarina (26. Feb 2016 10:33)

Meistens wird geglaubt, dass all das die politischen Eliten nicht wissen, dass das schief gehen muss, NEIN es ist gewollt, dass es zu einer Krisenkrise, dem Zerfall Deutschlands kommt. Denn aus dieser Asche wollen sie dann die VSE schaffen und dann weiter zur ONE WORLD ORDER schreiten. Dazu gibt es Aussagen von Schäuble:

Schon im November 2011 gab Finanzminister Wolfgang Schäuble folgenden Satz in einem Interview mit der Washington Post bzgl. der Euro-Krise von sich

„We can only achieve a political union if we have a crisis. (Wir können eine politische Union nur erreichen, wenn wir eine Krise haben.)“

Nochmals Schäuble in der Welt am Sonntag vom 21. August 2011 dazu:

... Die meisten Mitgliedstaaten sind noch nicht vollständig bereit, die notwendigen Einschränkungen nationaler Souveränität hinzunehmen. Aber glauben Sie mir, das Problem ist lösbar.

Die heute vorhandenen finanzpolitischen Schwierigkeiten wurden selbstverständlich erkannt und auch erwartet. Sie waren sogar erwünscht, um den Druck für eine zentrale Steuerung zu verstärken:

Wir brauchen andere Formen internationaler Governance als den Nationalstaat. ... Und heute schaffen wir etwas Neues. ... Ich bin bei aller krisenhafter Zuspitzung im Grunde entspannt, weil wenn die Krise größer wird, werden die Fähigkeiten, Veränderungen durchzusetzen, größer. (Wolfgang Schäuble im Sender Phönix am 28.8.2011)

Es läuft also alles nach Plan, oder?

#69 -munin- (26. Feb 2016 10:58)

#12 schrottmacher (26. Feb 2016 09:22)

*Der Lösungsansatz ist relativ einfach: Bildung und Chancen für Frauen (was sich aber nicht mit dem Islam verträgt, siehe z.B. Nigeria) und eine zumindest teilweise Entkopplung der Rente von den Kindern, d.h. der Staat bildet die Umlage und nicht die eigene Familie.*

Das mag langfristig (Jahrzehnte) zwar einen positiven Effekt haben, aber darauf können wir nicht warten. Und schon gar nicht ist es unsere Aufgabe, die Afrikaner dazu zu erziehen, verantwortungsbewusst nur so viele Kinder in die Welt zu setzen, wie sie auch ernähren können. Afrika muss da seinen eigenen Weg finden; Lösungen von außen aufzudrängen, würde nur wieder als Bevormundung angesehen werden (auch wenn dies angesichts der kulturell bedingten Mentalitätsunterschiede, aber auch der (erwiesenermaßen) geringeren durchschnittlichen Intelligenz manchmal nötig erscheint).

Wenn aber die Möglichkeit wegfällt Geburtenüberschüsse zu exportieren, wird sich das schon von alleine regeln. Zudem ist die Entwicklungshilfe einzustellen, da sie das natürliche Gleichgewicht stört.

#81 Hans\_im\_Glueck (26. Feb 2016 11:39)

#32 Das\_Sanfte\_Lamm

Exzellent formuliert! Genau so ist es.

Das Erwachen der Buntlandschafe aus ihrem verrueckten Multi-Kultur-Traum wird fuerchterlich sein.

Dummheit der Waehler und Verbrechertum der „Eliten“ werden Millionen Tote fordern.

#36 Das\_Sanfte\_Lamm (26. Feb 2016 09:58)

... Gegen das, was kommt, war die provozierende Horde Türken, die nur einen Grund suchte, Einheimische im günstigsten Fall nur in die Orthopädie zu treten, wie ein Kindergeburtstag – versprochen!

#85 lfroggi (26. Feb 2016 11:52)

Im Endeffekt ist es doch nur die Einsicht der Neger ,

“ wird sind zu doof und faul ein Land auf zu bauen“

Darum gehen wir nach Europa/ Deutschland , die Menschen sind fleissig , haben ein wunderbares Land aufgebaut,sind großzügig , geben uns Taschengeld, Kindergeld,und Unterkunft .Selbst das Essen bekommen wir per Catering 3 mal am Tag !

Das Beste aber ist , wir bekommen alles umsonst

Nix arbeiten !!

Die Deutschen (Idioten) haben eine Königin ,sie heisst Merkel, die hat uns alle eingeladen.

Nun kommen wir eben alle und bringen unsere Familien mit!

**NUN MÜSSEN WIR DEN MENSCHEN HIER NUR NOCH BEIBRINGEN DAS DER ISLAM ÜBERLL HIER EINGEFÜHRT WIRD ; SCHLIESSLICH MÜSSEN WIR UNS JA AUCH WOHLFÜHLEN !**

Seit bestimmt 60 Jahren bekommen die Länder Aufbauhilfe , was haben die Neger aufgebaut ??

Nix !!

Schaut nach israel , die haben auch aus einer Wüste ein fruchtbares Land gemacht !

**WIR FINAZIEREN DEREN FAULHEIT,zum Dank wird unsere Kultur und unser Land durch wilde Horden zerstört !**

Meine Meinung

Arbeit niederlegen , Generalstreik , JETZT !!

Oder aber ihr arbeitet weiter werdet geknechtet , bekommt immer mehr Steuererhöhungen und werdet ein leben lang , Fremde Menschen alimentieren , und selber in Altersarmut verkommen !!

#86 Hans\_im\_Glueck (26. Feb 2016 12:09)

Deutsche Kinder werden sich mit der Gruendung einer eigenen Familie schwer tun, wenn sie vorrangig fremde Familien ernaehren muessen.

Wozu noch lernen, arbeiten, sparen und aufbauen, wenn einem ohnehin alles gestohlen wird.

Dann lieber alles selbst vernichten, auf dem Vulkan tanzen und bewusst und freudig in den Untergang marschieren.

Wer hierzulande noch arbeitet und auf eine Zukunft hofft ist verrueckt.

#87 Backwerk (26. Feb 2016 12:12)

Sorry, aber Afrikaner sind einfach nicht intelligent genug, um vernünftig leben zu können und außerdem noch faul...

Ist mir auch immer wieder bei Studenten von diesem Kontinent in Deutschland aufgefallen. Die studieren meistens nur, weil die Eltern auf irgendeine Art und Weise zu Geld gekommen sind.